

96. Brunnenwis (Näppenschwil) (1)

Kategorie

Flurname (Flur).

Bedeutung

«Wiese bei oder mit einer Quelle».

Bemerkungen

Auf dieser Parzelle soll es zwei Brunnen bzw. Quellfassungen geben.

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 30_Näppenschwil.

Belege

2020 Bronewis
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 50.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese bei oder mit einer Quelle».

Das Flurnamenelement Brunnen- bezieht sich auf gefasste oder ungefasste Quellen, auch kleine Flussläufe, ferner Brunnen im heutigen Sinne, ursprünglich holz- oder steingefasste Behälter oder Tröge, in denen das aus der Erde austretende Wasser gefasst wurde. Brunnen- geht zurück auf althochdeutsch brunno, mittelhochdeutsch brunne (= Quelle, Quellwasser, Brunnen) (vergleiche zu «Brune»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 99). Das Bestimmungswort Brunnen- deutet also auf einen Brunnen, eine Quelle hin, der bzw. die sich auf dem besagten Acker oder in dessen unmittelbarer Nähe befunden haben muss (vergleiche zu «Bronnenhalde»: Arnet, 1990, S. 54).

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).